

## **IRAK-KRIEG**

Nachdem der völkerrechtswidrige Angriffskrieg der USA gegen den Irak offiziell für beendet erklärt worden ist, geht der Widerstand der irakischen Bevölkerung gegen die Besatzer weiter. Neben sozialistischen Kräften beteiligen sich daran auch bürgerliche und religiöse Gruppen. Bereits zu Beginn des Angriffskrieges kam es zu politischen und ökonomischen Differenzen der imperialistischen Machtblöcke – namentlich Teilen der Europäischen Union (Deutschland und Frankreich) auf der einen und den USA auf der anderen Seite.

Die deutsche Bundesregierung bestehend aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen bemühte sich, zumindest dem Anschein nach, ein friedenspolitisches Gegengewicht zur derzeit führenden imperialistischen Macht, der USA, zu bilden, zog jedoch Bundeswehreinheiten zum Schutz vor amerikanischen Truppenstützpunkten auf und gewährte der Bush-Administration Überflugrechte für die den Irak angreifenden Einheiten. Folglich war die deutsche Bundesregierung am Angriffskrieg gegen den Irak beteiligt und spielte explizit keine friedenspolitische Rolle.

Die irakische Bevölkerung genießt wie jeder Staat nach Artikel 51 der UN-Charta ein Selbstverteidigungsrecht bei völkerrechtswidrigen Angriffen. Um einen Solchen handelt es sich im Fall des US-Überfalls auf den Irak. Zwar versuchen die Besatzer und ihre Unterstützer, den Widerstand der irakischen Bevölkerung als „Terrorismus“ zu diffamieren, hierzu hat jedoch schon im Jahre 1973 ein Ad-hoc-Ausschuss der UN-Generalversammlung folgendes festgestellt: „Akte, die von Bürgern von Staaten begangen werden, die sich im Kriegszustand befinden und die einem Aggressor in einem besetzten Gebiet Widerstand leisten (...), können nicht als Akte des internationalen Terrorismus betrachtet werden.“ Weiter wird betont, dass auch „individuelle Terrorhandlungen, die immer innerhalb einer Befreiungsbewegung möglich sind, nicht zur Kriminalisierung einer Befreiungsbewegung als Ganzes“ führen dürfen. Der Widerstand der irakischen Bevölkerung ist somit für uns völkerrechtlich und politisch legitim.

Die SDAJ unterstützt alle antiimperialistischen Kräfte innerhalb und auch außerhalb des Iraks, die sich gegen die völkerrechtswidrige Besatzung des Iraks durch die USA wenden und den Widerstand dagegen unterstützen bzw. durchführen.